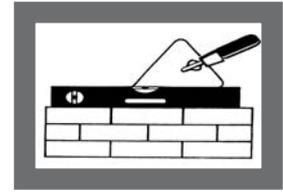


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-11/06

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

November 2006



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Februar 2007

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318 303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318 777
Telefon: (0345) 2318 715
Telefon: (0345) 2318 716

Telefax: (0345) 2318 913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318 718
E-Mail: shop@stala.mi.lsa-net.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318 714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.lsa-net.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

November 2006

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat November 2006 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2006 - 30.11.2006-	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 30.11.2006 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 30.11.2006 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2006 - 30.11.2006	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt November 2004 bis November 2006	14
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren -01.01.2006 – 30.11.2006-	16

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Baufertigstellung: Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertiggestellt bezeichnet.

Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertiggestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertiggestellt.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden,

die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche,

unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

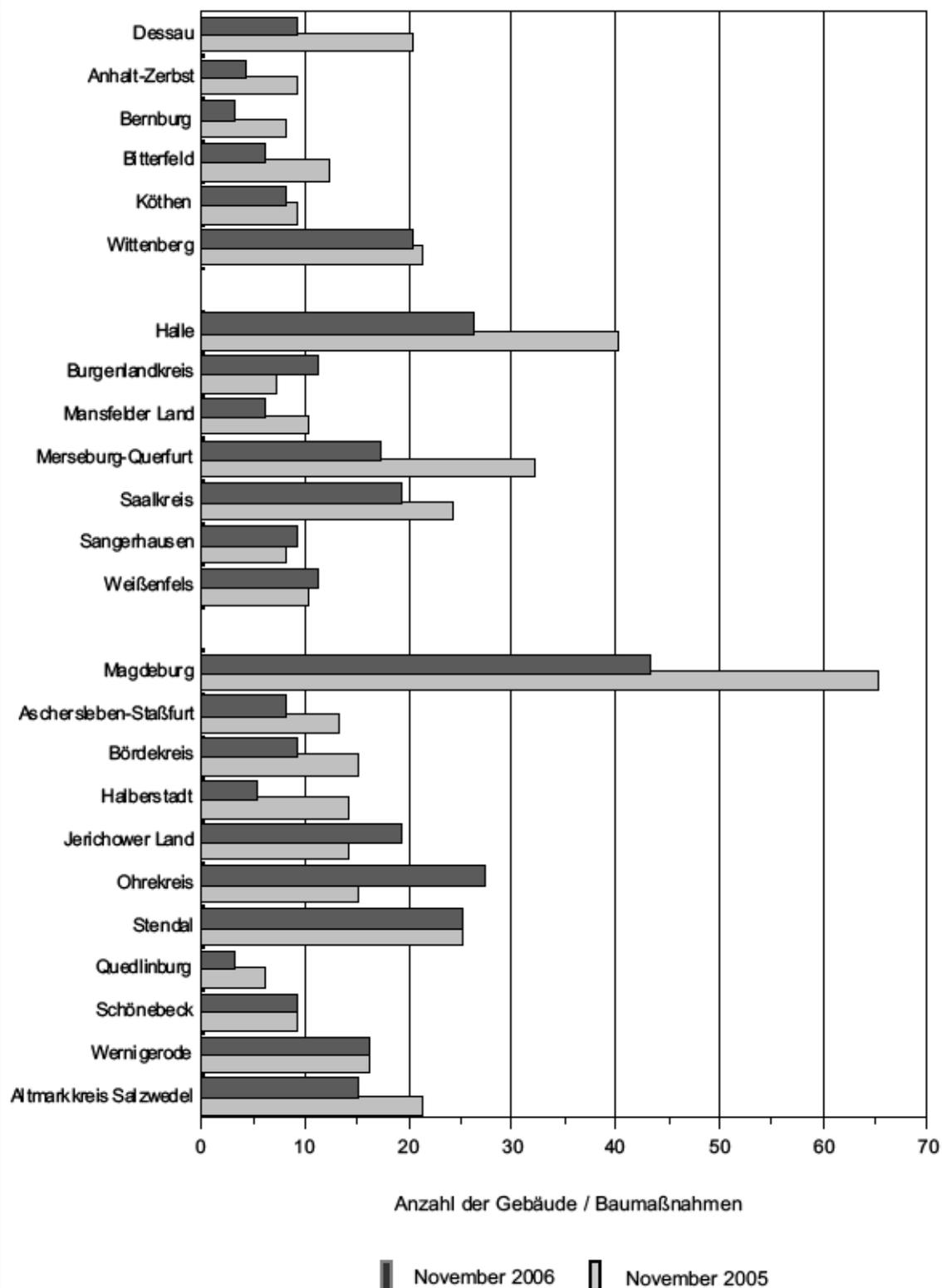
Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Bruttofläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im November 2006 im Vergleich zum November 2005 -



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- November 2005 bis November 2006 -**

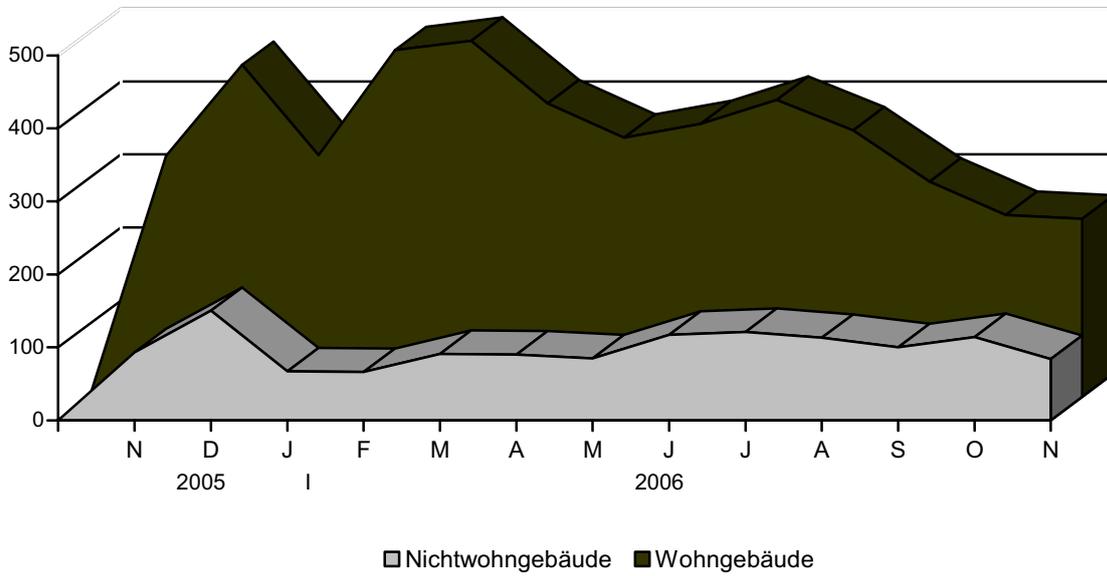
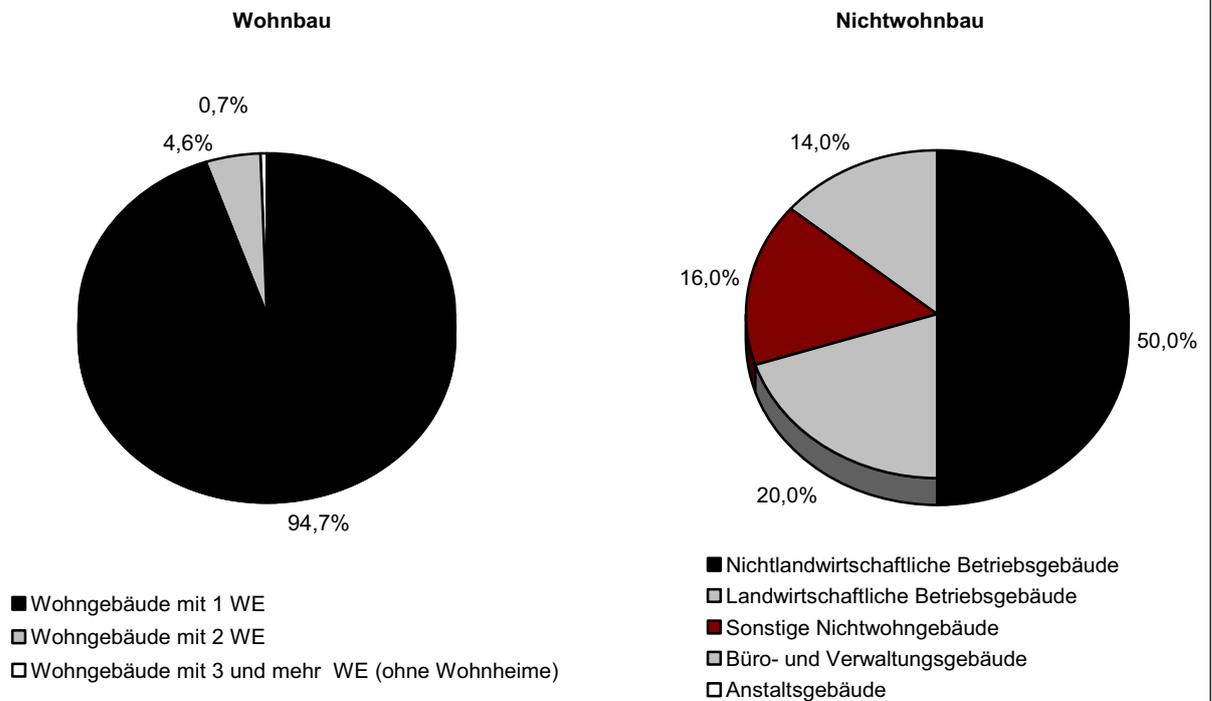


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – November 2006



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat November 2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
5	Wohngebäude zusammen	244	- 14,5	241	279,0	8	1,7	1 143	29 818
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	2	-	1	2,7	-	-	11	407
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	1	2,9	- 4	- 2,9	-	-	4	1 008
8	Unternehmen davon	18	- 0,6	46	33,1	-	-	154	4 064
9	Wohnungsunternehmen	6	- 0,7	32	21,5	-	-	94	2 551
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	12	0,1	14	11,6	-	-	60	1 513
12	Private Haushalte	223	- 16,1	174	233,7	8	1,7	930	22 859
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	- 0,6	25	15,0	-	-	55	1 887
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	1	2,6	-	-	-	-	-	1 400
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	8	19,5	1	1,1	-	-	5	1 976
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	75,3	2	2,3	-	-	10	1 690
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	44	312,5	-	0,0	-	-	-	17 075
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	13	125,0	1	1,2	-	-	5	6 098
19	Handels- und Lagergebäude	14	171,7	-	-	-	-	-	9 965
20	Hotels und Gaststätten	7	9,7	- 1	- 1,2	-	-	- 5	659
21	Sonstige Nichtwohngebäude	18	26,5	- 2	- 2,9	-	-	- 14	3 090
22	Nichtwohngebäude zusammen	84	436,3	1	0,5	-	-	1	25 231
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	10	15,4	-	-	-	-	-	1 298
24	Unternehmen	51	401,2	1	1,1	-	-	5	20 216
25	dar. Produzierendes Gewerbe	21	265,4	-	-	-	-	-	14 747
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	22	61,9	1	1,1	-	-	5	4 256
27	Private Haushalte	18	5,9	-	- 0,6	-	-	- 4	1 446
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	13,8	-	-	-	-	-	2 271

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat November 2006

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
144	21	84	1,7	144	178,9	-	-	768	17 378	1	
7	-	7	2,3	14	13,8	-	-	55	1 329	2	
1	-	12	0,2	24	16,8	-	-	80	1 196	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
152	21	103	4,2	182	209,5	-	-	903	19 903	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
10	2	17	0,2	33	26,1	-	-	125	2 254	8	
2	-	13	0,2	25	17,8	-	-	85	1 280	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
8	2	5	-	8	8,3	-	-	40	974	11	
142	19	86	4,0	149	183,4	-	-	778	17 649	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
B. Nichtwohnbau											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
7	1	10	19,0	1	1,1	-	-	5	1 856	15	
10	3	30	69,3	-	-	-	-	-	1 217	16	
25	10	203	254,9	-	-	-	-	-	14 044	17	
6	5	62	78,4	-	-	-	-	-	4 268	18	
9	3	134	163,2	-	-	-	-	-	9 191	19	
3	1	3	8,1	-	-	-	-	-	415	20	
8	2	9	20,6	-	-	-	-	-	1 747	21	
50	16	252	363,8	1	1,1	-	-	5	18 864	22	
5	1	6	12,3	-	-	-	-	-	944	23	
32	14	239	334,9	1	1,1	-	-	5	16 886	24	
13	6	182	216,2	-	-	-	-	-	12 887	25	
12	5	29	53,1	1	1,1	-	-	5	2 889	26	
9	-	2	5,4	-	-	-	-	-	163	27	
4	1	4	11,2	-	-	-	-	-	871	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2006 – 30.11.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohnggeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	147	126,5	166	157,6	29 668	1	-
2	Anhalt-Zerbst	93	168,2	47	62,9	12 728	-	-
3	Bernburg	118	646,8	61	86,1	34 370	1	-
4	Bitterfeld	167	408,8	131	153,8	42 479	-	-
5	Köthen	141	209,9	66	97,7	17 317	1	4
6	Wittenberg	290	330,2	151	206,6	40 114	1	3
7	Halle(Saale), Stadt	346	409,6	458	421,6	80 357	11	70
8	Burgenlandkreis	170	220,6	96	136,5	27 759	1	6
9	Mansfelder Land	154	89,7	86	123,7	18 079	-	-
10	Merseburg-Querfurt	311	836,1	231	266,6	80 751	1	4
11	Saalkreis	232	56,9	205	238,0	27 950	-	-
12	Sangerhausen	144	192,7	88	120,2	24 986	2	4
13	Weißenfels	159	181,9	79	110,8	28 995	2	- 2
14	Magdeburg, Stadt	542	411,3	395	545,4	106 806	25	63
15	Aschersleben-Staßfurt	145	336,8	29	111,6	26 792	-	-
16	Bördekreis	182	250,5	117	149,2	30 470	-	-
17	Halberstadt	217	132,8	103	143,7	36 430	1	-
18	Jerichower Land	271	590,1	206	244,9	53 603	-	-
19	Ohrekreis	390	406,8	347	366,3	62 804	-	-
20	Stendal	233	278,9	154	202,6	50 162	4	- 5
21	Quedlinburg	90	121,6	109	108,4	18 925	-	-
22	Schönebeck	86	120,8	61	81,1	24 199	-	-
23	Wernigerode	204	273,4	218	225,6	47 569	2	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	198	292,1	129	169,4	35 660	-	-
25	Sachsen-Anhalt	5 030	7 092,8	3 733	4 530,1	958 973	53	147

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2006 – 30.11.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	71	56	101	111,1	11 443	-	-
2	Anhalt-Zerbst	37	24	43	49,6	4 983	-	-
3	Bernburg	47	30	49	59,8	5 596	-	-
4	Bitterfeld	73	54	113	116,3	12 308	-	-
5	Köthen	46	33	51	65,5	6 188	1	4
6	Wittenberg	100	78	133	154,8	16 026	1	3
7	Halle(Saale),Stadt	209	157	315	328,1	30 413	3	13
8	Burgenlandkreis	73	53	85	104,5	11 044	1	6
9	Mansfelder Land	67	49	71	92,4	9 413	-	-
10	Merseburg-Querfurt	162	104	190	211,5	20 447	1	4
11	Saalkreis	171	106	182	214,4	21 158	-	-
12	Sangerhausen	52	34	53	65,2	7 026	-	-
13	Weißenfels	66	43	68	83,9	8 895	-	-
14	Magdeburg, Stadt	308	213	371	444,9	43 001	2	21
15	Aschersleben-Staßfurt	56	38	59	76,4	7 546	-	-
16	Bördekreis	97	62	103	128,4	12 769	-	-
17	Halberstadt	86	59	106	121,1	11 535	-	-
18	Jerichower Land	144	94	153	195,4	18 399	-	-
19	Ohrekreis	263	171	352	352,3	33 913	-	-
20	Stendal	106	72	127	156,9	14 556	-	-
21	Quedlinburg	53	36	59	68,9	6 903	-	-
22	Schönebeck	49	33	56	66,0	7 014	-	-
23	Wernigerode	111	87	159	170,4	17 063	-	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	110	72	122	152,4	14 624	-	-
25	Sachsen - Anhalt	2 557	1 757	3 121	3 589,8	352 263	9	51

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2006 – 30.11.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau, Stadt	15	60	112,0	-	-	9 579
2	Anhalt-Zerbst	17	111	110,1	-	-	4 140
3	Bernburg	22	730	647,6	2	1,8	25 141
4	Bitterfeld	30	321	395,9	1	0,3	24 074
5	Köthen	21	189	203,8	-	-	7 241
6	Wittenberg	58	211	288,8	1	0,7	9 696
7	Halle(Saale),Stadt	23	208	449,5	1	0,8	29 563
8	Burgenlandkreis	28	134	224,4	1	1,1	11 714
9	Mansfelder Land	22	40	83,3	1	1,1	5 094
10	Merseburg-Querfurt	55	648	841,4	1	1,5	52 023
11	Saalkreis	18	25	52,5	12	4,2	3 635
12	Sangerhausen	21	201	181,1	-	-	9 539
13	Weißenfels	27	114	188,7	-	-	12 414
14	Magdeburg, Stadt	32	368	451,1	3	4,8	31 707
15	Aschersleben-Staßfurt	19	262	297,7	1	1,2	11 500
16	Bördekreis	31	94	191,9	1	0,8	8 301
17	Halberstadt	19	89	122,4	-	-	8 672
18	Jerichower Land	39	625	566,8	3	3,2	27 123
19	Ohrekreis	35	270	380,7	-	-	20 839
20	Stendal	32	148	289,6	-	-	21 126
21	Quedlinburg	12	80	134,5	1	0,8	7 768
22	Schönebeck	13	67	109,4	-	-	13 486
23	Wernigerode	19	192	273,3	-	-	18 050
24	Altmarkkreis Salzwedel	36	206	282,7	1	1,6	13 017
25	Sachsen - Anhalt	644	5 391	6 879,2	30	23,9	385 442

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2006 – 30.11.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau, Stadt	69	44	2,3	71	89,7	9 243
2	Anhalt-Zerbst	35	22	-	36	45,7	4 583
3	Bernburg	47	30	2,5	49	59,8	5 596
4	Bitterfeld	69	43	1,5	73	92,5	9 298
5	Köthen	44	30	1,4	44	58,7	5 617
6	Wittenberg	94	64	3,4	96	127,3	12 930
7	Halle(Saale), Stadt	202	126	2,9	210	267,0	24 683
8	Burgenlandkreis	71	49	-	72	97,2	10 129
9	Mansfelder Land	66	48	2,1	68	90,4	9 173
10	Merseburg-Querfurt	159	96	0,3	166	196,1	19 037
11	Saalkreis	170	105	1,0	178	212,2	20 985
12	Sangerhausen	52	34	2,4	53	65,2	7 026
13	Weißenfels	66	43	-	68	83,9	8 895
14	Magdeburg, Stadt	302	183	10,5	311	387,9	38 080
15	Aschersleben-Staßfurt	56	38	0,2	59	76,4	7 546
16	Bördekreis	96	61	4,3	97	123,4	12 497
17	Halberstadt	82	51	2,9	86	103,4	9 935
18	Jerichower Land	144	94	0,2	153	195,4	18 399
19	Ohrekreis	259	156	7,8	268	322,6	31 510
20	Stendal	100	63	1,3	103	138,1	12 971
21	Quedlinburg	52	35	-	55	66,6	6 723
22	Schönebeck	48	30	-	50	61,9	6 504
23	Wernigerode	106	66	1,2	112	137,0	13 926
24	Altmarkkreis Salzwedel	109	70	3,5	114	148,1	14 401
25	Sachsen-Anhalt	2 498	1 580	51,5	2 592	3 246,6	319 687

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt November 2004 bis November 2006 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR			
1	2004	November	414	314	287	331	73 049
2		Dezember	582	878	333	489	126 642
3	2005	Januar	485	821	318	417	108 287
4		Februar	444	211	393	466	66 558
5		März	520	480	350	455	78 157
6		April	469	974	211	349	94 967
7		Mai	445	538	282	361	88 403
8		Juni	500	1 851	372	418	161 241
9		Juli	506	661	333	429	127 966
10		August	460	680	227	321	99 944
11		September	455	362	346	387	72 225
12		Oktober	453	661	414	452	106 593
13		November	423	868	364	436	76 331
14		Dezember	605	956	468	535	156 591
15	2006	Januar	398	459	381	398	67 355
16		Februar	541	345	443	563	89 800
17		März	579	385	530	631	88 322
18		April	492	468	482	494	89 162
19		Mai	440	319	262	393	75 787
20		Juni	491	1 094	301	393	112 568
21		Juli	528	1 553	327	384	137 983
22		August	478	865	329	418	88 594
23		September	395	476	279	332	66 155
24		Oktober	363	706	171	257	89 713
25		November	328	422	242	280	55 049

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt November 2004 bis November 2006 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude												Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks		
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen						
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR		
190	124	218	252	24 205	188	202	62	230	314	30 529	1	
247	179	332	380	36 106	240	252	89	711	851	47 358	2	
279	177	298	360	34 460	274	280	58	633	779	54 473	3	
299	188	325	388	38 022	295	307	34	139	174	10 449	4	
279	180	301	363	34 910	276	289	75	318	491	21 198	5	
217	147	237	300	29 821	213	225	50	485	769	36 021	6	
214	147	238	294	28 021	211	220	52	392	479	36 566	7	
230	153	265	311	31 017	225	235	90	1 583	1 814	92 296	8	
237	172	297	346	32 813	230	236	70	432	661	55 557	9	
218	128	244	268	25 410	215	226	57	398	608	46 192	10	
237	152	280	317	30 356	230	238	67	220	320	20 578	11	
206	172	363	351	35 623	192	199	47	474	486	47 416	12	
240	171	324	361	34 893	233	239	59	683	830	30 937	13	
314	209	375	436	42 123	305	313	100	808	962	88 084	14	
247	164	327	339	32 617	242	252	45	354	437	23 417	15	
346	231	382	475	46 300	342	357	39	197	366	28 424	16	
366	259	421	517	51 845	358	369	53	244	391	16 154	17	
247	185	357	376	36 910	240	250	56	352	488	25 203	18	
208	146	243	301	28 461	203	211	47	225	304	21 325	19	
218	146	260	305	30 079	210	221	71	1 088	1 041	55 199	20	
260	165	313	329	33 840	255	261	89	1 386	1 536	83 350	21	
197	137	224	286	26 147	192	197	67	583	879	45 487	22	
176	123	215	252	25 109	171	177	63	261	471	25 056	23	
143	104	211	212	22 617	135	141	64	446	604	42 913	24	
152	103	182	210	19 903	151	158	50	252	364	18 864	25	

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-30.11.2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1000 EUR		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	2	0,5	- 2	- 1,6	4	1,1	- 4	170
5	Wohngebäude zusammen	2 151	-200,2	1 935	2 432,3	4	1,1	10 105	252 746
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	33	- 50,0	118	121,3	-	-	437	14 375
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	5	- 1,6	13	10,0	-	-	44	1 085
8	Unternehmen	173	- 40,3	129	196,4	-	-	718	27 651
	davon								
9	Wohnungsunternehmen	125	- 3,1	42	104,6	-	-	340	16 895
10	Immobilienfonds	9	- 31,8	30	31,7	-	-	90	4 801
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	39	- 5,4	57	60,0	-	-	288	5 955
12	Private Haushalte	1 971	-158,9	1 792	2 227,1	- 5	- 0,4	9 338	223 813
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,5	1	- 1,1	9	1,5	5	197
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	30	360,9	- 4	- 5,4	-	-	- 18	55 443
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	52	128,9	8	6,4	-	-	25	17 741
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	47	166,6	5	4,2	-	-	20	4 386
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	326	2 425,6	- 13	6,9	- 8	- 1,3	8	116 657
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	87	955,6	2	2,5	-	-	9	56 348
19	Handels- und Lagergebäude	153	1 229,7	- 12	7,3	-	-	22	49 981
20	Hotels und Gaststätten	17	17,0	- 2	- 3,4	-	-	- 13	1 991
21	Sonstige Nichtwohngebäude	130	330,0	- 20	- 10,6	-	-	- 54	52 059
22	Nichtwohngebäude zusammen	585	3 411,9	- 24	1,5	- 8	- 1,3	- 19	246 286
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	91	454,2	- 8	- 6,4	-	-	- 32	65 473
24	Unternehmen	298	2 627,8	- 22	- 1,3	- 9	- 1,8	- 14	139 922
25	dar. Produzierendes Gewerbe	95	1 208,9	-	-	-	-	-	59 900
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	162	1 130,6	- 23	- 2,2	- 9	- 1,8	- 20	68 351
27	Private Haushalte	153	150,7	18	16,3	1	0,5	65	9 490
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	43	179,1	- 12	- 7,2	-	-	- 38	31 401

Noch 7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-30.11.2006

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
			ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau										
1 395	854	17,1	1 395	1 755,5	-	-	7 486	174 844	1	
50	47	2,3	100	93,7	-	-	424	9 269	2	
29	72	10,8	195	139,6	-	-	707	13 824	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
1 474	974	30,2	1 690	1 988,7	-	-	8 617	197 937	5	
11	37	6,5	80	69,2	-	-	330	6 412	6	
2	3	-	7	5,8	-	-	29	560	7	
74	63	7,9	123	125,1	-	-	572	11 610	8	
48	35	1,6	74	76,2	-	-	328	6 287	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
26	28	6,3	49	49,0	-	-	244	5 323	11	
1 398	908	22,3	1 560	1 857,8	-	-	8 016	185 767	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
B. Nichtwohnbau										
18	141	283,9	-	-	-	-	-	27 531	14	
24	57	108,6	5	3,9	-	-	20	8 178	15	
28	84	151,5	-	-	-	-	-	2 643	16	
227	1 641	2 222,3	8	5,8	1	0,5	31	99 098	17	
60	635	872,9	-	-	-	-	-	50 527	18	
106	904	1 128,5	7	5,0	-	-	27	40 708	19	
6	5	11,7	1	0,8	-	-	3	805	20	
66	110	222,9	1	2,9	-	-	14	21 445	21	
363	2 033	2 989,2	14	12,7	1	0,5	65	158 895	22	
47	169	318,4	-	-	-	-	-	22 871	23	
201	1 745	2 425,3	3	2,4	-	-	10	117 545	24	
68	828	1 101,8	-	-	-	-	-	52 435	25	
105	777	1 062,1	3	2,4	-	-	10	54 913	26	
95	61	132,8	10	7,4	1	0,5	41	6 230	27	
20	59	112,8	1	2,9	-	-	14	12 249	28	

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Januar 2007 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 01/07	5,50
3 A 1 13	A I, AVI - j/05	Ergebnisse des Mikrozensus - Haushalt und Familie - 2005	4,50
3 C 3 05	C III - m-11/06	Schlachtungen und Geflügel - November 2006 -	1,50
3 C 3 07	C III - m-10/06	Milcherzeugung und -verwendung - Oktober 2006 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-10/06	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Oktober 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 08	E I - m-10/06	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Oktober 2006	5,50
3 E 2 01	E II - m-10/06	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Oktober 2006	2,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-9/06	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - September 2006 -	3,00
3 G 1 02	G I - vj-3/06	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - III. Quartal 2006 -	2,50
3 G 3 01	G III - m-9/06	Aus- und Einfuhr - September 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 H 1 01	H I - m-10/06	Straßenverkehrsunfälle - Oktober 2006 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 05	H I - vj-3/06	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - III. Quartal 2006 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-10/06	Binnenschifffahrt - Oktober 2006 -	2,50
3 K 5 01	K V - j/05	Jugendhilfe - Erzieherische Hilfen; Ausgaben und Einnahmen - Jahr 2005	7,00
3 K 8 01	K VIII - 2j/05	Gesetzliche Pflegeversicherung - Jahr 2005 - Ambulante Pflegedienste, Stationäre Pflegeheime, Pflegegeldempfänger	5,50
3 M 1 02	M I - vj-4/06	Preisindizes für Bauwerke - November 2006 -	2,00
3 P 1 03	P I - j/04	Bruttoanlageinvestitionen - 1991 - 2004 - Stand: Herbst 2006	4,00